

Lenker Langlauf, Samstag, 25. März 2023

Raiffeisentrophy

Bei wechselhaftem Wetter und zeitweise heftigen Sturmböen wurde am Samstag, 25. März 2023 im Rahmen der Raiffeisentrophy der Lenker Langlauf auf der Höhenloipe Betelberg durchgeführt. Widrigste Bedingungen mit Sturm und Dauerregen verunmöglichten den Organisatoren den Aufbau am Vortag. Da die Helfer am Wettkampftag erst um 07.45 Uhr die Bergfahrt mit der Gondelbahn nutzen konnten, wusste vorher niemand wie die Situation im Wettkampfgelände aussehen wird. Vor Ort mussten innert Kürze Entscheide gefällt werden und die Strecke inspiziert werden. Den Organisatoren blieben ca. 45 Minuten Zeit bis zum Eintreffen der ersten Teilnehmenden. Bis dahin sollte der Aufbau soweit abgeschlossen sein, dass sich die Ankommenden entsprechend orientieren können. Der Entscheid, die Strecke trotz angekündigtem Schneefall am Morgen nicht noch einmal zu präparieren erwies sich als richtig. Der aufgeweichte Schnee vom Vortag konnte über Nacht leicht gefrieren und bildete an der Oberfläche eine kompakte Loipe. Einzig an windexponierten Stellen mussten grössere Schneeverfrachtungen weggeschaufelt werden.

Trotz den Umständen konnte pünktlich um 10.00 Uhr mit den Jüngsten zum Finalrennen der Raiffeisentrophy gestartet werden. Gelaufen wurde in der Freien Technik mit einem Massenstart pro Alterskategorie, jeweils Mädchen/Knaben, resp. Damen/Herren zusammen. Der zum Teil heftige Gegenwind und die, für die meisten ungewohnte Höhenlage, forderten zum Saisonende noch einmal die Kraft- und Ausdauerreserven der Teilnehmenden. Die Rangverkündigung konnte wie geplant um 13.30 Uhr in der warmen und windgeschützten Stube vom Berghotel Leiterli speditiv durchgeführt werden. Der Skiclub Lenk bedankt sicher herzlich bei allen Teilnehmenden und Helfenden. Mit gesamt 50 Teilnehmenden in den U16 Kategorien können die Organisatoren wie auch Verbandsverantwortlichen zufrieden sein. Mit jedoch lediglich 9 Teilnehmenden, davon nur 3 Lizenzierte, liess das Teilnehmerfeld der Erwachsenen mehr als nur zu wünschen übrig. Dies nur auf die gleichzeitig stattfindenden Biathlon-Schweizermeisterschaften, Ski24 und die Masters Weltmeisterschaften zurückzuführen wäre zu einfach. Eine Realität, welche sich leider auch in den vorangegangenen Rennen der Saison abgezeichnet hat.

Skiclub Lenk, Simon Dräyer